

Öffentliche Niederschrift
6. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 27.06.2024
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Ende Öffentlicher Teil: 15:08 Uhr
Ort, Raum: Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Jörg Bischoff SPD

reguläre Teilnehmer aus dem Rat

Saadettin Tüzün	CDU	
Marita Wolter	CDU	Vertretung für: Werner Nakot
Helmut Bennewa	CDU	
Eugen Lenz	CDU	
Georgis Schmidt	CDU	
Helmut Brodrick	SPD	
Bülent Sahin	SPD	Vertretung für: Maximilian Janetzki
Dr. Jörg Schröer-Tebbe	SPD	Vertretung für: Thorsten Kamps
Manuel Otto Prohl	SPD	
Axel Scherer	SPD	
Tim Dobnik	DIE GRÜNEN	
Andreas Gadde	DIE GRÜNEN	
Sandra Gödderz	DIE GRÜNEN	
Jörg Lange	AfD	
David Bletgen	FDP im Rat	
Ulrich Lütte	BOB im Rat	

sachkundige/r Bürger/in

Bert Buschmann	CDU	Vertretung für: Christa Müthing
Dennis Schönauf	CDU	

Schriftführung

Markus Danel
Frank Thönissen

Verwaltung

Oberbürgermeister Daniel Schranz	CDU
Dezernent Ralf Guldenzopf	Dezernat 0
Apostolos Tsalastras	Dezernat 1

Frank Motschull	Dezernat 2
Jürgen Schmidt	Dezernat 3
Michael Jehn	Dezernat 4
Thomas Palotz	Dezernat 5

Abwesend**reguläre Teilnehmer aus dem Rat**

Bürgermeister Werner Nakot	CDU	entschuldigt
Denise Horn	SPD	entschuldigt
Maximilian Janetzki	SPD	entschuldigt
Thorsten Kamps	SPD	entschuldigt
Yusuf Karacelik	Linke.Liste	entschuldigt

sachkundige/r Bürger/in

Christa Müthing	CDU	entschuldigt
-----------------	-----	--------------

Gäste und weitere Teilnehmer

Eva Franke	Bereich 0-2
Sabine Ingenleuf	Bereich 0-2
Claudia Kemper	Bereich 0-2
Andreas Geßner	Bereich 0-2
Andreas Januschewski	Bereich 0-2
Thorsten Küpper	Bereich 0-2
Hans-Jörg Möhlen	Bereich 0-2
Nadine Franke	Bereich 1-1
Jürgen Jäschke	Bereich 3-2
Birgit Köhler	Bereich 9-5

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
1	Eröffnung der Sitzung, formelle Feststellungen und Hinweise	
2	Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin/eines stellvertretenden Schriftführers	
3	Neues Kommunales Finanzmanagement; Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022	B/17/5351
4	Abberufung eines Rechnungsprüfers	B/17/5220

Niederschrift**Öffentlicher Teil**

1 Eröffnung der Sitzung, formelle Feststellungen und Hinweise

Der Vorsitzende **Herr Stadtv. Bischoff** eröffnet die 6. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses in der Legislaturperiode 2020/2025. Er begrüßt den Oberbürgermeister, die Mitglieder und die sachkundigen Bürger des Ausschusses sowie die Vertreter/innen der Verwaltung.

Der Vorsitzende **Herr Stadtv. Bischoff** stellt fest, dass die Einladung zur 6. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses form- und fristgerecht am 17. Juni 2024 erfolgt ist. Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung sowie zur Niederschrift der letzten Sitzung am 07. Dezember 2023 ergeben sich nicht.

Entschuldigt haben sich Frau Müthing (Vertreter Herr Buschmann), Herr Bürgermeister Nakot (Vertreterin Frau Wolter), Herr Kamps (Vertreter Herr Dr. Schröder), Herr Janetzki (Vertreter Herr Sahin) sowie Frau Horn und Herr Karacelik.

Mit der Anwesenheit von 17 Ratsmitgliedern und 2 sachkundigen Bürgern stellt er die Beschlussfähigkeit des Rechnungsprüfungsausschusses fest.

Ferner bittet er alle Anwesenden, sich in die Anwesenheitsliste einzutragen.

2 Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin/eines stellvertretenden Schriftführers

Auf Vorschlag des Vorsitzenden **Herrn Stadtv. Bischoff** wird Herr Danel zum stellvertretenden Schriftführer bestimmt.

**3 Neues Kommunales Finanzmanagement; Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022
B/17/5351
ungeändert beschlossen**

Frau Stadtv. Schmidt und **Herr Stadtv. Brodrick** bedanken sich bei der Rechnungsprüfung und der Verwaltung für den vorliegenden Bericht, der nur noch zwei Hinweise und eine Feststellung enthält. Die Richtigkeit der seinerzeit gemeinsam getroffenen Vereinbarung, möglichst viele Sachverhalte bereits auf der Arbeitsebene zu klären, hat sich wieder einmal bestätigt.

Zu der Feststellung bei der Bilanzposition „Anlagen in Bau“ erklärt **Herr Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Tsalastras**, dass der Buchungsrückstand sowohl auf fehlende Schlussrechnungen als auch auf Personalmangel zurückzuführen ist. Bei dem Sonderfall „Dachgewächshaus Jobcenter“ muss zunächst noch geklärt werden, ob der zu aktivierende Betrag überhaupt bei der Stadt oder bei der neu zu gründenden Immobiliengesellschaft verbucht werden soll. In diesem Zusammenhang muss auch die Problematik der Grunder-

werbssteuer berücksichtigt werden. Entscheidungen dazu sollen noch im Laufe des Jahres 2024 getroffen werden.

Auf eine Nachfrage von **Herr Stadtv. Lange** erläutert **Herr Thönissen**, dass bei einer Jahresabschlussprüfung nicht vorrangig einzelne Rechnungen, sondern in erster Linie die Bilanz und die Ergebnisrechnung im Gesamtzusammenhang mit den in der Finanzrechnung abgebildeten Finanzströmen geprüft werden.

Nachdem keine weiteren Wortbeiträge vorliegen, bittet der Vorsitzende **Herr Stadtv. Bischoff** um Abstimmung über die Vorlage (Drucksache Nr. B/17/5351).

Der Rechnungsprüfungsausschuss fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der AfD-Fraktion folgenden Beschluss:

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt den als Anlage beigefügten Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Oberhausen zum 31.12.2022 durch die örtliche Rechnungsprüfung und schließt sich dem dort formulierten Bestätigungsvermerk an. Aufgrund der durchgeführten Prüfung wird ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
2. Der Rechnungsprüfungsausschuss leitet den oben genannten Prüfungsbericht über den Oberbürgermeister an den Rat der Stadt mit der Empfehlung weiter, den Jahresabschluss zum 31.12.2022 gemäß § 59 Abs. 3 i. V. m. § 96 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) festzustellen.
3. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt hinsichtlich des Jahresüberschusses zu beschließen, dass der Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung zum 31.12.2022 in Höhe von 2.027.074,61 EUR den Bestand des „Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages“ verringert (siehe Aktivseite der Bilanz, Position 4.23).
4. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, dem Oberbürgermeister Entlastung zu erteilen.

4 Abberufung eines Rechnungsprüfers
B/17/5220
ungeändert vorberaten

Der Rechnungsprüfungsausschuss berät die Drucksache ohne Votum/einstimmig zustimmend vor.

Der Rat der Stadt beschließt, Herrn Stefan Kabuth als Rechnungsprüfer abzuberufen.

